

BEST-PRACTICE-PROJEKT

Zukunftsprozess 2018

Projektname	Firmvorbereitung
Kurzbeschreibung (max. 250 Zeichen)	Durch diese neue Form der Firmvorbereitung wird die zentrale Feier unseres Glaubens vermittelt und Jugendlichen noch einmal die Möglichkeit eröffnet, die Eucharistiefeier zu erleben, bevor sie zunächst mit dem „sich Finden“ beschäftigt sind. Dieses Projekt zeichnet sich durch eine hohe Freiwilligkeit und Selbstbestimmtheit der Jugendlichen aus. Dadurch werden das Annehmen des Angebotes und das Bergen von guten Erfahrungen für sie leichter.
Kontaktperson Funktion: (Institution/Pfarre) Adresse Email Telefon	Claudia Frauenlob, Pfarrer Richard Weyringer, Barbara Suko Pfarre Hallwang Kirchenstraße 1, 5300 Hallwang pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net 0662/8047-814010
Projektbeschreibung (inhaltliche Aspekte, Ablauf, Hintergrund ...)	Klicken Sie hier, um Text einzugeben. Der Kern des Projektes – Das Neue daran! In einem gemeinsamen Elternabend mit den Firmlingen werden die Firmlinge aufgefordert, sich einen Sonntagsgottesdienst pro Monat auszusuchen und sich bis Mittwoch vorher, per Whats App bei den Verantwortlichen anzumelden. Die Idee ist nicht nur den Gottesdienst zu besuchen, sondern sich persönlich einzubringen und im Gottesdienst eine Aufgabe zu übernehmen. Der Aufgabenkatalog beinhaltet: musikalisches Mitgestalten, Lektorendienst, Kantorendienst, Zechprobst, Dienst am Altar (ministrieren) und auch diverse Aufgaben in der Familienkatechese zu übernehmen. In der Karwoche gibt es in unserer Pfarre ab Gründonnerstag jeweils zwei Feiern pro Tag. Die Firmlinge wählen an diesen drei Tagen im Rahmen der Firmvorbereitung zwei Feiern aus und gestalten diese mit. Die jeweiligen erwachsenen Verantwortlichen übernehmen 20 Min. vor dem Gottesdienst die Jugendlichen. Sie „lehren“ ihre ihnen Anvertrauten und helfen ihnen im Gottesdienst eine gute Erfahrung der Selbstwirksamkeit für sich und die Pfarrgemeinde zu machen. Die Jugendlichen lernen ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den verschiedensten Bereichen kennen und erleben selbst deren Freude am Engagement für die Liturgie und ihre Spiritualität. Zusätzlich wählen die Jugendlichen noch ein Projekt aus verschiedenen kirchlichen oder christlich motivierten Angeboten:

BEST-PRACTICE-PROJEKT

Zukunftsprozess 2018

	<p>EZA, Fastensuppe, Schöpfung bewahren, Kreuzwegandachten, Mitarbeit in Kinderfeierstunden, Mitarbeit bei Agapen usw.</p> <p>Für den letzten Schliff und um das Erlebte zu teilen und einzuordnen gibt es kurz vor der Firmung ein gemeinsames spirituelles Wochenende.</p> <p>Das Projekt besticht durch die hohe Selbstverantwortung und Selbstorganisation, die den jungen Menschen zur Verfügung gestellt wird. Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht und praktizieren diese Art der Vorbereitung nun das zweite Jahr. Mit Ausnahme von einer konsequenten Whats App Kommunikation scheint sich diese Form der Firmvorbereitung zu einem Selbstläufer zu entwickeln und ist auch von wenigen Verantwortlichen zu leisten, da sich ja aus dem Kontakt der Firmlinge mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern automatisch „FirmhelferInnen“ ergeben.</p> <p>Wenn unsere Jugendlichen dann zur Firmung gehen ist ihnen Eucharistiefeier sehr vertraut geworden und wir hoffen, dass wir damit einen bedeutenden Grundstein zur Evangelisierung der Familien legen. Denn das Erlebte ist jeden Monat mindestens einmal Thema zu Hause.</p> <p>Schöner Zusatzaspekt für die treuen Alten unserer Pfarrgemeinde. Es sind fast jeden Sonntag Jugendliche im Altarraum</p>
--	--